

Bundesfachtagung

Bamberg: 26.–27. September 2025

CHANGENGERECHTIGKEIT DURCH FRÜHKINDLICHE BILDUNG?!

Realitätscheck im Spiegel aktueller politischer Zielsetzungen“

FREITAG: Keynote 2

Prof.‘in Dr. Yvonne Anders, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Durchgängige Bildung für mehr soziale Kohärenz: Eine qualitätstheoretische und empirische Perspektive

Vor dem Hintergrund kumulierender, gesellschaftlicher Krisen rückt die Förderung der sozialen Kohärenz im Verständnis des Zusammenhalts von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen und Steuerungsebenen in den Vordergrund. In dem Beitrag wird die Frage aufgegriffen, welchen Beitrag Familie und Kita zur Stärkung der sozialen Kohärenz leisten können. Hierzu wird ein strukturell-prozessuales Qualitätsverständnis der beiden Lernumwelten hinsichtlich der Förderung der sozialen Kohärenz spezifiziert und mit empirischen Forschungsbefunden unterfüttert. Die Durchgängigkeit von Bildung in der Familie, Kita und Schule wird als ein zentrales Merkmal von Bildung für soziale Kohärenz herausgearbeitet und in die aktuelle Diskussion um Chancengerechtigkeit und den Übergang von der Kita in die Grundschule eingebettet.

Prof.‘in Dr. Yvonne Anders

Yvonne Anders ist Professorin für Frühkindliche Bildung und Erziehung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit folgenden Schwerpunkten: Qualität und Auswirkungen frühkindlicher Bildung, professionelle Kompetenzen von frühpädagogischen Fachkräften, familiäre Anregungsqualität, Digitalisierung in der frühen Bildung sowie international vergleichende Studien. Sie leitete verschiedene groß angelegte Studien, wie z.B. die Evaluation des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ oder die Evaluation des Gute-Kita-Qualitäts-Gesetzes. Darüber hinaus ist sie in unterschiedlichen wissenschaftlich beratenden Gremien tätig, wie z.B. dem Aktionsrat Bildung und der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz.



Fotograf: Kay Herschelmann